



Whitepaper

SAP BTP erfolgreich einführen

5 typische Stolperfallen vermeiden und nachhaltige Plattformstrategien aufbauen

Sachverständigenbüro SHCon

www.svb-shc.de

Einleitung

Die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) bietet Unternehmen einen modernen Werkzeugkasten für Integration, Erweiterung und Automatisierung von SAP- und Non-SAP-Prozessen. Doch viele Einführungen scheitern an konzeptionellen Fehlern, fehlender Governance oder unrealistischen Erwartungen.

In diesem Whitepaper zeigen wir Ihnen, wie Sie typische Fallstricke vermeiden und eine tragfähige Plattformstrategie entwickeln.

Stolperfalle 1: "One-size-fits-all" Architektur

Problem: Viele Unternehmen setzen auf eine generische Architekturvorlage, ohne den individuellen Reifegrad, bestehende Systemlandschaften oder das Wachstumspotenzial zu berücksichtigen.

Empfehlung: - Entwickeln Sie eine modulare Architektur - Berücksichtigen Sie hybride Szenarien (z. B. S/4HANA on-prem + BTP in der Cloud) - Definieren Sie klare Use-Cases mit technischer und fachlicher Abgrenzung

Stolperfalle 2: Falscher Technologie-Stack

Problem: Die Wahl zwischen RAP, CAP, SAP Build oder UI5 fällt oft aus Gewohnheit oder rein technischen Kriterien, nicht anhand der Anforderungen.

Empfehlung: - Nutzen Sie CAP für wiederverwendbare Services und Events - Verwenden Sie SAP Build Apps für Low-Code-Anwendungen ohne hohe Entwicklerkapazitäten - Entscheiden Sie über den Technologie-Stack nach Wartbarkeit, Skillset und Use-Case

Stolperfalle 3: Keine klare Governance

Problem: Ohne zentrale Steuerung entstehen Wildwuchs, Inkonsistenzen und Sicherheitsrisiken. Projekte laufen parallel, ohne abgestimmte Deployment- und Security-Konzepte.

Empfehlung: - Etablieren Sie ein technisches Governance-Modell - Definieren Sie Namenskonventionen, Rollen und Zugriffsrechte - Dokumentieren Sie Deployments und Entscheidungen nachvollziehbar

Stolperfalle 4: Events und Integrationen falsch gedacht

Problem: Unternehmen verlassen sich ausschließlich auf synchrone API-Integrationen und ignorieren die Vorteile eines Event-basierten Ansatzes.

Empfehlung: - Identifizieren Sie Event-getriebene Prozesse (z. B. Statuswechsel, neue Stammdaten) - Nutzen Sie SAP Event Mesh oder Advanced Event Mesh - Trennen Sie zwischen orchestrierten und reaktiven Szenarien

Stolperfalle 5: Kein Fokus auf Enablement und Change

Problem: Fachbereiche werden nicht eingebunden, oder es fehlt an Verständnis für das Potenzial der Plattform.

Empfehlung: - Schulen Sie Key User und Fachbereiche frühzeitig - Erklären Sie Business-Vorteile, nicht nur technische Konzepte - Fördern Sie ein "Product Mindset" statt reinem Projektdenken

Fazit

Die Einführung von SAP BTP ist mehr als ein technisches Projekt. Es geht um Plattformstrategie, Prozessmodernisierung und organisatorischen Wandel. Mit der richtigen Herangehensweise, klarer Governance und dem passenden Technologieeinsatz vermeiden Sie typische Stolperfallen und schaffen echte Mehrwerte.

>> Vereinbaren Sie ein kostenfreies Erstgespräch: www.svb-shc.de